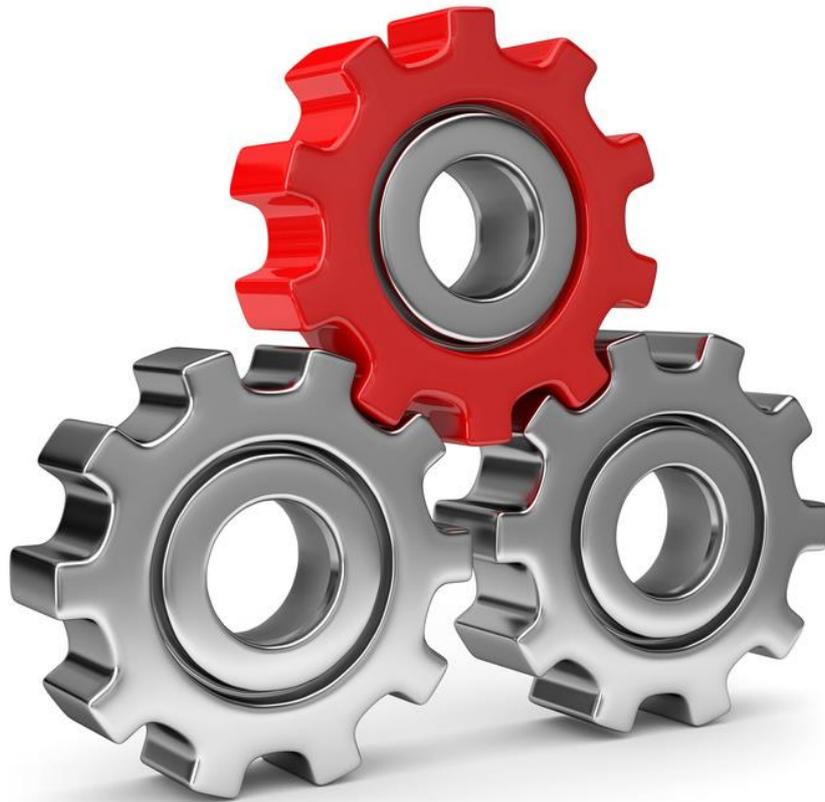


# ERPAdmin

für büro+/Gen.24

## Best-Practice-Beispiele



## Beispiel 21:

### Prüfe die Umsatzsteuer-IDs der Adressen und sperre Adresse, wenn fehlerhaft!

Wenn die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-ID) eines Geschäftspartners ungültig ist, kann Ihr Unternehmen grundsätzlich für die Umsatzsteuer haften. Wenn sich herausstellt, dass die USt-ID zum Zeitpunkt der Lieferung ungültig war, müssen Sie die Umsatzsteuer ans Finanzamt abführen.

Eine monatliche Überprüfung der USt-ID ist eine gute Faustregel, um sicherzustellen, dass Ihre Geschäftspartner gültige USt-IDs haben. Darüber hinaus wird eine Qualifizierte Prüfung der Lieferanschrift gefordert welche Dokumentiert werden muss. Wenn Sie die Gültigkeit einer ausländischen USt-ID überprüfen möchten, können Sie dies online beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) tun oder **ERPAdmin** nimmt Ihnen diese Tätigkeit ab und dokumentiert das Prüfungsergebnis in den Dokumenten der büro+/Gen.24.

### Vorbereitung/Anpassungen in büro+/Gen.24

Es werden nur **Adressen** geprüft, welche als Steuerkategorie „3 Ausland-EU“ haben, eine Umsatzsteuer-ID besitzen und deren Lieferland nicht Deutschland ist.

Weiterhin werden zwei Selektionsfelder in den **Adressen** benötigt welche über den DB-Manager angelegt werden müssen.

- Bezeichnung: „Ergebnis Ust-ID-Prüfung“, Typ: „Text (Unicode)“ mit 400 Zeichen (**Sel10**)
- Bezeichnung: „Timestamp“, Typ: DATE/TIME (Feld mit Datum UND Uhrzeit) (**Sel11**)

In unserem Beispiel sind das die beiden Selektionsfelder **Sel10** und **Sel11**.

Ist das Ergebnis der Umsatzsteuer-ID-Prüfung fehlerhaft, soll die betroffene **Adresse** gesperrt werden. Es sollen die Adressen **10000** bis **69999** geprüft werden.

### Folgende ERPAdmin-Befehle kommen zum Einsatz:

**ERPAdmin** -AdressenUstIdCheck **Sel10 Sel11** /Von:AdrNr=**10000** /Bis:AdrNr=**69999** /Force

**ERPAdmin** -CSVKonverter **UstId\_Adressen\_RESULT.csv** DeleteRow **20 AAAA** /Cond:**NotEQ** /Header

**ERPAdmin** -CSVKonverter **UstId\_Adressen\_RESULT.csv** AddCol @Z  
"Ja;@DATE@;@DATE@ @TIME@ (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung"  
**GspKz;GspDat;GspInfo** /Header

**ERPAdmin** -CSVKonverter **UstId\_Adressen\_RESULT.csv**  
**DeleteCol 1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11;12;13;14;15;16;18;19;20**

**ERPAdmin** -WriteDataFromFile **Adressen AdrNr** /Datei:**UstId\_Adressen\_RESULT.csv**

**Beschreibung der einzelnen ERPAdmin-Befehle und deren Funktion:**

```
ERPAdmin -AdressenUstIdCheck Sel10 Sel11 /Von:AdrNr=10000 /Bis:AdrNr=69999 /Force
```

ERPAdmin führt für alle Adressen im Bereich 10000-69999 eine Umsatzsteuer-ID-Prüfung durch. Das Ergebnis und der Zeitpunkt der Prüfung werden in den Selektionsfeldern Sel10 und Sel11 gespeichert. Das Ergebnis der Prüfung wird in der CSV-Datei „UstId\_Adressen\_RESULT.csv“ gespeichert.

Die Ergebnis-Datei könnte wie folgt aussehen:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	T
1	UstId_1	ErrorCode	UstId_2	Druck	Erg_PLZ	Ort	Datum	PLZ	Erg_Ort	Uhrzeit	Erg_Name	Gueltig	Erg_Gesamt
2	DE1	200	ATU2	nein	A	Hörsching	19.06.2024	4063	A	10:34:47	B		BBAA
3	DE1	200	DK15	nein	A	Grasten	19.06.2024	6300	A	10:34:50	A		ABAA
4	DE1	200	ATU1	nein	A	Wien	19.06.2024	1190	A	10:34:52	A		AAAA
5	DE1	200	ATU2	nein	A	Hörsching	19.06.2024	4063	A	10:34:54	A		ABAA
6	DE1	204	NL85	nein		DS Dinxperlo	19.06.2024	7091		10:34:55		01.10.2	tig_bis').
7	DE1	204	IT04	nein		Coniolo M.to (AL)	19.06.2024	15030		10:34:56		16.10.2	tig_bis').
8	DE1	200	ATU6	nein	B	Wien	19.06.2024	1010	A	10:34:57	B		BBBA
9	DE1	200	ATU3	nein	A	Weitwörth	19.06.2024	5151	B	10:34:58	A		AAAB

In der **B (2)** Spalte wird das Ergebnis Prüfung der Ust-ID und in der Spalten **T (20)** das Ergebnis der qualifizierten Prüfung der Lieferanschrift zurückgemeldet.

Eine **Fehlerfreie** Prüfung wird in den Selektionsfelder wie folgt zurückgemeldet:

**Umsatzsteueridentifikation**

Ergebnis Ust-ID-Prüfung **OK | Name: A | Str.: A | PLZ: A | Ort: A | Die angefragte USt-IdNr. ist gültig.**

Timestamp (Date/Time) 19.06.2024 12:54:21

Eine **Abweichung in der qualifizierten Prüfung** kann wie folgt aussehen

**Umsatzsteueridentifikation**

Ergebnis Ust-ID-Prüfung **OK | Name: B | Str.: B | PLZ: A | Ort: A | Die angefragte USt-IdNr. ist gültig.**

Timestamp (Date/Time) 19.06.2024 12:54:16

[Abweichungen im **Namen** und in der **Straße**]

Eine **fehlerhafte** Ust-ID Prüfung kann wir folgt aus aussehen:

**Umsatzsteueridentifikation**

Ergebnis Ust-ID-Prüfung **204 | Die angefragte USt-IdNr. ist ungültig. Sie war im Zeitraum von 01.10.2012 bis 21.10.2022 gültig (siehe Feld 'Gueltig\_ab' und 'Gueltig\_bis').**

Timestamp (Date/Time) 19.06.2024 12:54:23

**ERPAdmin** -CSVKonverter **UstId\_Adressen\_RESULT.csv** **DeleteRow 20 AAAA /Cond:NotEQ /Header**

Lösche alle Datensätze (**DeleteRow**) aus der Datei **UstId\_Adressen\_RESULT.csv** die in der Spalte **20** nicht (**/Cond:NotEQ**) den Wert **AAAA** als Ergebnis der qualifizierten Prüfung stehen haben.

**ERPAdmin** -CSVKonverter **UstId\_Adressen\_RESULT.csv** **AddCol @Z**  
**"Ja;@DATE@;@DATE@ @TIME@ (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung"**  
**GspKz;GspDat;GspInfo /Header**

Füge in der Datei **UstId\_Adressen\_RESULT.csv** an letzter Stelle (**AddCol @Z**) drei Spalten **GspKz;GspDat;GspInfo** hinzu und belege die Spalte mit den Werten **"Ja;@DATE@;@DATE@ @TIME@ (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung"**.

Die Ergebnis-Datei könnte wie folgt aussehen:

U	V	W
GspKz	GspDat	GspInfo
Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung

**ERPAdmin** -CSVKonverter **UstId\_Adressen\_RESULT.csv**  
**DeleteCol 1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11;12;13;14;15;16;18;19;20**

Lösche in der Datei **UstId\_Adressen\_RESULT.csv** alle Spalten (**DeleteCol** **1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11;12;13;14;15;16;18;19;20**) außer die Spalte mit der Adressnummer (**17**) und die neu hinzugefügten Spalten **21, 22, 23**.

Die Ergebnis-Datei könnte wie folgt aussehen:

	A	B	C	D
1	AdrNr	GspKz	GspDat	GspInfo
2	10001	Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
3	10396	Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
4	12354	Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
5	12356	Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
6	12453	Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
7	12454	Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung
8	12563	Ja	19.06.2024	19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung

**ERPAdmin** -WriteDataFromFile **Adressen** **AdrNr** /Datei:**UstId\_Adressen\_RESULT.csv**

Schreibe die Daten (**WriteDataFromFile**) aus der Datei **UstId\_Adressen\_RESULT.csv** zurück in die büro+/Gen.24 Datenbank **Adressen** und sperre damit die Adressen mit fehlerhafter Ust-ID. Die Zuordnung der Datensätze erfolgt auf Basis der Spalte **AdrNr**.

Wurde eine Adresse gesperrt sieht das in büro+/Gen.24 wie folgt aus:

**Sperrvermerk**

**Gesperrt am** 19.06.2024

19.06.2024 12.56.38 (ERPADMIN) Fehlerhafte UstID-Prüfung